

## Schattentanz

Dunkelheit überzieht das Land.  
Eben noch alles sichtbar.  
Doch jetzt alles, fast schon unheimlich Unbekannt.  
In den Straßen der Städte ist stille eingekehrt.  
Straßenlaternen brennen.  
Zur Ruhe kommt der Verkehr.  
Wer nicht mehr unterwegs sein muss, ist längst schon daheim.  
Alleine in der Nacht, man könnte nicht einsamer sein.  
Der Mond erscheint glänzend auf jedes Dach.  
Sterne funkeln vom Himmel herunter.  
Das Mondlicht hält noch viele wach.  
Doch trotzdem möchte ich diesen Moment nicht missen.  
Wenn Tag und Nacht sich heimlich hinter den Bergen küssen.

© **Rek Deshay**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)